

Wir im Wohratal



September 2017- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Oktoberfest

am Samstag

9. September

Hofreite Wohra

Beginn 18:00 Uhr

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Trachtengruppe Wohra / Hessische Trachtenkapelle Wohratal



Kartoffelfest

am 01.10.2017
ab 12.00 Uhr

im Treffpunkt Halsdorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder
viele Gerichte,
Spiel und Spaß unter dem Motto
„rund um die Kartoffel“

Es freut sich auf Ihr Kommen die
Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf e.V.



Oktoberfest in Wohra

In wenigen Tagen ist es wieder soweit!

Am Samstag, dem 09. September ist Gaudi angesagt. Die Trachtengruppe Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal laden zum Oktoberfest in Wohra auf der Hofreite ein. Um 18.00 Uhr marschiert die Trachtenkapelle durch Wohra und alle Bürgerinnen und Bürger können sich dem Festzug anschließen. Denn um 18.30 Uhr heißt es dann wieder:

„O`zapft is“

Bei Original Oktoberfestbier, Haxen, Leberkäs, Bratwurst und Brezen wird ordentlich gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Hessische Trachtenkapelle Wohratal. Dann „nix wie los“ und hin zum Oktoberfest nach Wohra.

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Feiern Sie mit uns das Volkswagen Fest!
Wir laden Sie ein am Samstag, den 30.09, u.a.
können Sie den neuen Polo bei uns
Live erleben und „erfahren“....

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Lars Stehl Tel. 06453 / 6454-16
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 28.08.-So. 03.09.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 04.09.-So. 10.09.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 11.09.-So. 17.09.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 18.09.-So. 24.09.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 25.09.-So. 01.10.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 02.10.-So. 08.10.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro - Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Kinder- und Jugendfeuerwehr - TATÜ TATA

Langweiliges Fernsehprogramm? Die Freunde sind gerade nicht online? Montags noch nichts vor? Dann komm zu uns und mach mit! In unserer Kinderfeuerwehr kannst du schon ab 6 Jahren mitmachen und zu unserer Jugendfeuerwehr gehörst du ab 10 Jahren. Beide Gruppen sind beitragsfrei und es ist für alle etwas interessantes dabei. Du hast Interesse an Technik, Sport, Spiel und Gemeinschaft, dann bist du bei uns richtig. Mit uns kannst du deine Ideen und Vorschläge im Team einbringen und umsetzen. Wir trainieren zusammen, wie in einer Feuerwehrgruppe gelöscht wird, wir bedienen die gleichen Geräte, wie „die Großen“ aus der Einsatzabteilung, wir lernen viel über Erste-Hilfe und Retten aus Notsituationen und machen natürlich auch eine Menge Spiele zusammen. Du kannst bei uns an einem Erste-Hilfe-Kurs mitmachen, wenn du in der Jugendfeuerwehr bist und natürlich auch Verantwortung für deine Mannschaft tragen. Alle sind bei uns herzlich willkommen. Momentan sind wir eine sehr bunte Truppe aus Mädchen und Jungen zwischen 6 und 15 Jahren. Sei auch du dabei! Weitere Informationen findest du an der Eingangstür zum Feuerwehrgerätehaus in Wohra, oder erhaltst du bei einem unserer Jugendwarte:

Manuel Freidenreich (*Jugendwart*): 0152-08656959
Eva Hilberg (*Gemeindejugendfeuerwehrwartin*) 0173-3455495

Ach übrigens; ab 17 Jahren kannst du bei uns in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wohra mitmachen und nach einem Grundlehrgang bei Einsätzen mitfahren und helfen oder dich uneingeschränkt für Feuerwehr und Rettungsdienst weiterbilden. Vielleicht eröffnen sich hier auch neue berufliche Perspektiven für dich. Schau einfach mal bei uns vorbei.

Thorsten Schröder

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal



Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Im Monat September bleibt die Bücherei geschlossen!

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Erntegespräch in Wohratal

Zum diesjährigen Erntegespräch hatte der Kreisbauernverband auf den Hof der Familie Trümner in den Ortsteil Halsdorf eingeladen. Am Gespräch nahm auch Karsten Schmal, Präsident des Hessischen Bauernverbands, teil.

Erwartet man beim Raps Einbußen in Höhe von zehn Prozent, so sieht es im Vergleich zum Vorjahr positiv bei Kartoffeln, Zuckerrüben und vor allem beim Mais aus. Herbert Becker vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ging in seiner Schätzung davon aus, dass es im Vergleich mit anderen hessischen Regionen im hiesigen Landkreis vergleichsweise gut aussieht. Von September an machten trockene Phasen den hessischen Landwirten zu schaffen, während die Niederschläge ab Mai stark zunahmten. So führten Hagel und Starkregen bei Getreide, Raps und Mais zu Schäden. Sehr stark waren hier Nord- und Südhessen betroffen.

Überwiegend mäßig viel der Ertrag beim Winterweizen aus. Er macht mit rund 56 Prozent den größten Anteil an der hessischen Getreidefläche aus. Grund dafür waren die Hitzewellen im Juni und Juli, der zu einer verkürzten Kornfüllungsphase führte. Dort, wo der Winterweizen länger reifen konnte, litten die Bestände an den Stürmen in der Jahresmitte. Dies führte im Ergebnis zu einer geringeren Qualität von

Weizen und Roggen.

Unterdurchschnittlich fällt in diesem Jahr durch den trockenen Herbst 2016 die Rapsernte aus.

Hingegen gibt es bei der Heuernte durch ausreichend trockene Phasen eine positive Bilanz zu vermelden. Bauernpräsident Schmal hob im Erntegespräch heraus, dass sich Schweine- und Milchpreis aktuell etwas erholten. So liegt der Milchpreis im Hessendurchschnitt bei 34 Cent, was allerdings immer noch nicht ausreichend ist. 2016 waren es noch 26 Cent.

Schmal bescheinigte der Landwirtschaft gleichwohl durch die gestiegenen Erzeugerpreise eine „aufgehellte Stimmung“, was sich durch mehr Investitionsbereitschaft und positive Zukunftserwartungen zeige.

Im Rahmen des Erntegesprächs wurde Landwirtschaftsmeister Heinrich Trümner für seine 60-jährige Arbeit mit dem Mähdrescher geehrt. In diesem langen Zeitraum hat er die ganze Bandbreite an Erntemaschinen, von den ersten fahrbaren Dreschmaschinen bis zur computergesteuerten Hightech-Maschine kennengelernt. Aber nicht nur auf dem Feld, sondern auch in der Kommunalpolitik der Gemeinde und im Landkreis sowie als stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbandes habe sich Trümner „stets für die Belange des Berufsstandes eingesetzt“, lobte Karin Lölkes, Vorsitzende des Kreisbauernverbandes.



Monika Friedrich, Heinrich Trümner



Petra Braun, Heinrich Trümner, Monika Friedrich

MGV 1873 Halsdorf e.V.

Auszeichnung für 60 Jahre aktives Singen im Chor

Am 18. August 2017 wurde Heinrich Trümner im Beisein seiner Sangesfreunde, für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt.

Die Vorsitzende des Sängerkreises Wohratal, Monika Friedrich, überbrachte die Urkunde und eine Anstecknadel im Namen des Deutschen Chorverbandes.

60 Jahre aktiv in einem Verein zu singen sei schon etwas ganz Besonderes, was man in den kommenden Jahren sicherlich immer weniger finden werde, sagte Friedrich.

Die Vorsitzende des MGV Halsdorf, Petra Braun, würdigte ebenfalls sein Engagement. Heinrich Trümner war 26 Jahre Kassierer. 2001 wurde er zum Ehrenkassierer ernannt und 2013 zum Ehrenmitglied, jeweils mit einer Urkunde.

Heinrich Trümner konnte die Ehrung beim Ehrungstag des Sängerkreises Wohratal im Mai in Ernsthausen aus gesundheitlichen Gründen nicht entgegennehmen, um so mehr freute er sich, dass Frau Friedrich sich an diesem Abend Zeit für ihn genommen hatte.

Bewegungsprogramm soll Kinder aktivieren

Kultusministerium und AOK Hessen bieten auch 2017 wieder Schulungen an

Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Wohra nehmen an der preisgekrönten Fortbildung „Beweg dich, Schule! Gehirngerechtes Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm nach Dorothea Beigel®“ teil. Dabei geht es um die lernfördernde Wirkung von Bewegungselementen im regulären Unterricht. Vermittelt wird, wie Konzentrationsdefizite der Schüler erfolgreich begegnet werden kann. Die Fortbildung ist ein wichtiger Schritt für den Erwerb des Zertifikats „Gesundheitsfördernde Schule“ und wird vom Hessischen Kultusministerium und der AOK Hessen organisiert.

Je länger Schüler sitzend arbeiten, desto häufiger kipplern, rutschen und räkeln sie sich auf ihren Stühlen. Oft stören sie damit ungewollt den Unterricht. „Lernen ist interessanter und effizienter, wenn nicht nur der Kopf aktiv ist, sondern auch der Körper. Deshalb nimmt das Lehrerkollegium an der Fortbildung teil“, sagt Schulleiterin Marina Lerch. Das gesamte Lernklima könne sich positiv verändern, wenn ein bewegungsfördernder Unterricht in allen Fächern stattfindet. Hierfür liefert die Schulung zahlreiche Praxisbeispiele zu lernunterstützenden Bewegungsspielen im Unterricht und Konzentrationsfördernden Mini-Übungen. Aber auch die Theorie kommt nicht zu kurz: Die Bedeutung von Bewegung für die Leistungsfähigkeit wird ebenfalls behandelt.

Ein bewegter Schulalltag sollte nicht nur im Sportunterricht stattfinden, sondern genauso in Deutsch, Mathe, Biologie oder den Fremdsprachen. Darum bieten wir diese Fortbildung an, denn für uns als Gesundheitskasse ist die frühzeitige Bewegungsförderung eine Investition in die Zukunft, erklärt die AOK. Das Angebot wurde in den vergangenen Jahren von über 7000 Lehrern aus 400 hessischen Schulen in Anspruch genommen. Insgesamt rund 200.000 Schülerinnen und Schüler konnten erreicht werden. Aufgrund vieler Nachfrage weiterführender Schulen wurde das Angebot mittlerweile auch auf die Klassen 11-13 ausgedehnt.

So hat sich auch das Kollegium der Grundschule Wohra bereits letztes Schuljahr für eine Teilnahme entschieden. Auftakt war eine Veranstaltung mit allen Lehrkräften, in der Theorie als auch Praxis besprochen und ausprobiert wurden. Monika Diehl aus der Grundschule Amöneburg kam hierzu als Fortbildnerin an die Schule. Sie ist seitdem regelmäßig vor Ort, um das Projekt zu evaluieren. Zusätzlich gab es einen Elternabend in den Stammgruppen ½ zum Thema. Dieser „Bewegungsabend“ für Eltern ist ein fester Bestandteil und wird alle zwei Jahre mit wechselnden Fachkräften und Experten durchgeführt. Das Teilzertifikat „Förderung von Bewegung und Wahrnehmung“ hat die Grundschule Wohra im Jahre 2015 bereits zum zweiten Mal in Folge erhalten.

„Beweg dich, Schule“ soll Kinder aktivieren



Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

Fit für's Ehrenamt

Neues Programm bietet bunten Strauß an Fortbildungen für Freiwillige

Bürgerschaftliches Engagement ist mehr denn je gefragt. Für das soziale Gefüge ist das freiwillige Geben und Nehmen von unschätzbarem Wert. Dieses Miteinander gelingt umso besser, wenn Ehrenamtliche auf Unterstützung, Begleitung und Fortbildung zurückgreifen können. Genau das bietet die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf (FAM) seit vielen Jahren.

In Kooperation mit örtlichen Bildungsträgern wie der Evangelischen Familienbildungsstätte, den Volkshochschulen von Stadt und Landkreis sowie dem Jugendbildungswerk Marburg, und der Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf hat die FAM deshalb auch für das zweite Halbjahr 2017 ein Programm zur Qualifizierung aufgelegt, das dem breiten Spektrum der ehrenamtlichen Arbeit in Stadt und Landkreis und den Bedürfnissen der Freiwilligen sowie der Vereine, Initiativen und Gruppen Rechnung trägt.

Für Initiativen und Gruppen, die sich überlegen, einen Verein zu gründen, bietet das Seminar Vereinsrecht eine gute Grundlage. In dem Kurs werden auch Themen besprochen, die für Mitglieder aus bestehende Vereine von Interesse sein können. In den Kursen Excel, Word und Buchhaltung haben Ehrenamtliche die Möglichkeit, sich das nötige Handwerkszeug für ihre Vereinsarbeit anzueignen.

„Ja sagen ist leichter als Nein sagen - Abgrenzung im Ehrenamt“. Mit diesem wichtigen Thema beschäftigt sich das Seminar von Sabine Reuter-Lange am 20.9.

Die Übungsreihe „Gewaltfreie Kommunikation“ wird fortgesetzt, für Einsteiger empfehlen wir das Seminar „Worte öffnen Fenster oder bauen Mauern“.

Im Programm sind weiter: „Einführung in die faire Beschaffung“, wie kann ein Vereinsbudget zu einem fairen Einkauf eingesetzt werden?, die „Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer“ und vieles mehr.



Weitere Informationen:

Freiwilligenagentur

Tel: 06421/ 270516

www.freiwilligenagentur-marburg.de



Egon Vaupel
Oberbürgermeister a.D.

Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl

Ich setze mich persönlich für unseren bewährten Bundestagsabgeordneten Sören Bartol ein.

Er ist die beste Wahl für die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Unterzeichnen auch Sie meinen Aufruf bei der Wählerinitiative:

www.wir-für-sören-bartol.de

„Goldene Konfirmation in Wohra am Sonntag, 30.07.2017“

In der Michaeliskirche in Wohra trafen sich die Konfirmanden aus Wohra, Hertingshausen und Langendorf, die am 05. März 1967 von Pfarrer Stalb eingesegnet wurden.

Während eines von Pfarrer Hardy Rheineck und dem „Spinnstuben-Singkreis Wohra“ festlich gestalteten Gottesdienstes, wurde auch den verstorbenen Mitkonfirmanden gedacht.

Leider war nicht allen Goldkonfirmanden die Teilnahme möglich.



Auf dem Bild (Privatfoto) zu sehen sind (hinten links beginnend): Wolfgang Vöhl, Werner Hartmann, Heinz Schleiter, Günter Reich, Else Klingelhöfer, Heinz-Otto Irmeler, Heiner Hellwig, Heinrich Naumann, Friedrich Wilhelm Kohl, Elfriede Reinhardt, Helene Bonow, Elsbeth Kisselbach, Anita Krippner, Elfriede Latzel, Erika Schmidt, Ingrid Letmade, Manfred Festen, Silvia Müller, Pfarrer Rheineck, Erika Heckert-Hellwig, Annelie Bornscheuer, Elke Peter, Elke Nau.

Vielen Dank!
Elsbeth Kisselbach

www.wohratal.de



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Wohra, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 13. September 2017,
in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr !!!**

in die „Hofreite“ in Wohra ein.



Martin Luther, die 95 Thesen und das Religionsgespräch in Marburg

Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther die berühmten 95 Thesen veröffentlicht haben. Die evangelische Kirche feiert jährlich an diesem Tag den Reformationstag. Luther wurde zum „Spalter“ des Christentums und zum Urheber der „Reformation“. Er griff gängige Praktiken der Römisch-Katholischen Kirche an, besonders den „Ablasshandel“. Wer war Martin Luther und wie kam es zur „Reformation“ der Kirche? Das Marburger Religionsgespräch war ein Teil der theologischen Auseinandersetzung zwischen dem lutherischen und reformierten Zweig der Reformation.

Vortrag von Dr. Theresia Jacobi

Anmeldungen bitte bei:

| | |
|--------------------------|--|
| Ortsteil Wohra: | Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567 |
| Ortsteil Halsdorf: | Frau Gabi Scheuffler, Tel. 06425 - 2620 |
| Ortsteil Langendorf: | Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313 |
| Ortsteil Hertingshausen: | Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524 |

Abfahrt an den Bushaltestellen:

| | |
|---|-----------------------|
| 13:50 Uhr | OT Hertingshausen |
| 14:00 Uhr | OT Langendorf |
| 14:05 Uhr | OT Wohra |
| Erster Ausstieg „Hofreite Wohra“ | |
| 14:15 Uhr | OT Halsdorf |
| 14:20 Uhr | OT Wohra - Bürgerhaus |
| 14:21 Uhr | OT Wohra - Molkerei |
| 14:22 Uhr | OT Wohra - Mitte |

Wohratal, 08. August 2017

gez. Peter Hartmann

Peter Hartmann
Bürgermeister

**Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf unserer Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de**

„Nacharbeiten“ zum Aktionstag in Halsdorf

Nachdem Ortsvorsteher Willi Schollmeier Farben besorgt hatte, machten sich die 11-jährigen Halsdorferinnen Verena Klein und Lisa-Marie Schmidt daran, das Spielrohr auf dem Spielplatz in der Taspelstraße neu zu bemalen.

Zunächst musste es mit dem Hochdruckreiniger vom Dreck befreit werden. Bei dieser Aktion wurden auch gleich mal die Federwippen entmoost und gereinigt.



Wenige Tage später wurden dann mit Eifer einige Motive auf das Rohr gemalt, so dass es jetzt wieder ein echter Blickfang auf dem Spielplatz geworden ist welches zum „Klettern“ und „Durchkriechen“ einlädt.

Stefanie Klein



Foto 's: Privat



Öffnungszeiten der Gemeindekasse

In der Zeit vom 04.09. bis 22.09. ist die Gemeindekasse an folgenden Tagen geöffnet:

Montags von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13.30 bis 15:30 Uhr
Donnerstags von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr

Letzte Chance für alle die noch mitfahren wollen!!!

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am **Samstag, den 16. September 2017** eine Vereinsfahrt in den Reinhardswald. Hier besuchen wir die Fischzucht Dworak in Trendelburg-Wülmersen. Alternativ kann hier auch das dortige Wasserschloss besichtigt werden. Gegen Mittag ist eine Tour durch die Altstadt von Hann.-Münden geplant, wo sich auch eine Einkehr zu einem Imbiss anbietet. Gegen 14.15 Uhr steht eine Schifffahrt auf der Weser an, die ca. 1,5 Stunden dauert. Nach der Weserfahrt geht es Richtung Kassel weiter, wo wir in der Brauhausgaststätte „Knallhütte“ bei Essen und Trinken den Tag ausklingen lassen, bevor wir dann die Heimreise antreten werden.

**An dieser Fahrt können auch NICHT-MITGLIEDER des
Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal teilnehmen !**

Abfahrt Wohra/Halsdorf: 7.30 Uhr – Rückankunft: 21.00 Uhr
 Fahrtpreis: 25,- Euro (Bustransfer, Schifffahrt, Eintritte, Geselligkeit)

**Verbindliche Anmeldung
bei gleichzeitiger Zahlung des Fahrtpreises
bis zum 15.09.17 beim 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel
(Tel.-Nr. 06453-7077)**

TSV Wohratal 1911 e.V. – AKTUELL –

Info → Turnzwerge / Kinderturnen:

Ab September geht es wieder los:

17.00 Uhr – 18.00 Uhr: Turnzwerge
18.00 Uhr – 19.00 Uhr: Turnriesen

Wo: Turnhalle MPS Wohratal
Übungsleiterin: Cornelia/Conny Stahl-Kreyling

Aktuelles beim TSV Wohratal

Rhiel-Cup in Rossdorf vom 24. - 30. Juli

Am 25. Juli gewann der TSV nach Toren von Stefan Schmidt und Dario Kleisner mit 2:0 gegen SV Großseelheim. Ein weiteres Spiel gegen den VFL Neustadt fiel den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer. Ein Losentscheid ergab für den VFL Neustadt das Weiterkommen in die Endrunde und für den TSV bedeutete dieses das Ausscheiden im Rhiel-Cup. Die Neustädter standen gegen den SV Langenstein am 30. Juli im Endspiel und verloren dieses mit 3:4 nach Elfmeterschießen.

„2. Spar- und Kreditbank-Geschäftsgebiets – Cup“ am 30. Juli in Gemünden

Die Spar- und Kreditbank Gemünden hatte die Kreisoberligisten TSV Gemünden, SG Haina/Bunstruth und die A-Ligisten SG Rosenthal/Roda und TSV Wohratal zu einem Pokalturnier eingeladen. Die Auslosung ergab folgende Paarungen: TSV Gemünden – SG Haina/Bunstruth = 5 : 1 und SG Rosenthal – TSV Wohratal = 7:6 n. Elfmeterschießen. Somit spielte der TSV Wohratal um den dritten Platz gegen die SG Haina/Bunstruth und siegte mit 2:1.. Cupsieger wurde der TSV Gemünden mit einem 5:4 Sieg nach Elfmeterschießen gegen die SG Rosenthal/Roda.

Ein Foto der Spar- und Kreditbank mit allen teilnehmenden Mannschaften. Die Frauenmannschaften von SV Battenhausen und SV Antrefftal absolvierten ein Einlagespiel.



Punktspiele bis zum 1. Oktober

| | | |
|------------------------|--------------------------------------|-----------|
| So., 3. Sept., 13 Uhr | TSV Wohratal II - FV Wehrda II | Wohratal |
| 15 Uhr | TSV Wohratal - FV Wehrda | |
| So., 10. Sept. 13 Uhr | SV Momberg II - TSV Wohratal II | Momberg |
| 15 Uhr | SV Momberg - TSV Wohratal | |
| Do., 14. Sept. 19 Uhr | TSV Wohratal II - RSV Rossdorf II | Wohratal |
| Fr., 15. Sept., 19 Uhr | TSV Wohratal - RSV Rossdorf | Wohratal |
| So., 24. Sept., 15 Uhr | SV Bauerbach II - TSV Wohratal | Bauerbach |
| So., 1. Okt., 15 Uhr | TSV Wohratal - FSV Sterzhausen | Wohratal |

TSV Wohratal lädt zum Volkswandern am 3. Oktober ein

Am 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit - lädt der TSV Wohratal zum Volkswandern ein.

Ziel ist es, den im Vereinsleben fast schon vergessenen Volkswandertag wieder aufleben zu lassen, um dann bei entsprechendem Interesse diese Veranstaltung in Zukunft wieder regelmäßig durchzuführen.

Start und Ziel ist der Sportplatz am Bürgerhaus. Dort kann von 08.30 - 10.00 Uhr gestartet werden. Der Verlauf der ca. 10 km langen Strecke ist gut beschildert und für Familien geeignet -

Auf der Wanderstrecke sind 2 Kontrollpunkte mit Verpflegung eingerichtet.

Am Ziel erhält jeder Teilnehmer eine Wanderplakette - außerdem wird zu

einem Mittagessen und anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

| Datum | | Spielpaarung | Spielort |
|--------------------------|------------------------|--|-------------------|
| Sonntag, der 6. Aug. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Caldern II - TSV Wohratal II TSV Caldern - TSV Wohratal | Caldern |
| Dienstag, d. 15. Aug. | 19.00 Uhr | SV Beltershn. II - TSV Wohratal II | Beltershshn. |
| Mittwoch, d. 16. Aug. | 19.00 Uhr | SV Beltershshn. - TSV Wohratal | Beltershshn. |
| Samstag, d. 19. Aug. | 13.30 Uhr 15.30 Uhr | TSV Wohratal II - FSG Südkreis II TSV Wohratal - FSG Südkreis | Wohratal |
| Sonntag, der 27. Aug. | 15.00 Uhr | TSV Wohratal - VFB Wetter II | Wohratal |
| Dienstag, d. 29. Aug. | 19.00 Uhr | FSG Südkreis II - TSV Wohratal II | Wenkbach |
| Mittwoch, d. 30. Aug. | 19.00 Uhr | FSG Südkreis - TSV Wohratal | Wenkbach |
| Sonntag, d. 3. Sept. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Wohratal II - FV Wehrda II TSV Wohratal - FV Wehrda | Wohratal |
| Sonntag, der 10. Sept. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | SV Momberg II - TSV Wohratal II SV Momberg - TSV Wohratal | Momberg |
| Donnerstag, d. 14. Sept. | 19.00 Uhr | TSV Wohratal II - RSV Rossdorf II | Wohratal |
| Freitag, der 15. Sept. | 19.00 Uhr | TSV Wohratal - RSV Rossdorf | Wohratal |
| Sonntag, der 24. Sept. | 15.00 Uhr | SV Bauerbach II - TSV Wohratal I | Bauerbach |
| Sonntag, der 1. Okt. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Wohratal II - FSV Sterzhshn. II TSV Wohratal - FSV Sterzhshn. | Wohratal |
| Sonntag, der 8. Okt. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Specksw. II - TSV Wohratal II TSV Specksw. - TSV Wohratal | Speckswinkel |
| Sonntag, der 15. Okt. | 15.00 Uhr | TSV Wohratal I - FSV Schröck II | Wohratal |
| Sonntag, der 22. Okt. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | FSV Cappel II - TSV Wohratal II FSV Cappel - TSV Wohratal | Cappel |
| Sonntag, der 29. Okt. | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Wohratal II - SV Großseelh. II TSV Wohratal - SV Großseelh. | Wohratal |
| Sonntag, d. 5. Nov. | 12.30 Uhr 14.30 Uhr | SV Mardorf II - TSV Wohratal II SV Mardorf - TSV Wohratal | Mardorf |
| Sonntag, d. 12. Nov. | 12.30 Uhr 14.30 Uhr | TSV Wohratal II - Spvgg Rauischh. II TSV Wohratal - Spvgg Rauischh. | Wohratal |
| Rückrunde | | | |
| Sonntag, d. 19. Nov. | 12.45 Uhr 14.45 Uhr | TSV Wohratal II - TSV Caldern II TSV Wohratal - TSV Caldern | Wohratal |
| Sonntag, d. 26. Nov. | 12.45 Uhr 14.45 Uhr | TSV Wohratal II - SV Beltershshn. II TSV Wohratal - SV Beltershshn. | Wohratal |
| Winterpause | | | |
| 2018 | | | |
| Sonntag, d. 4. März | 14.30 Uhr | VFB Wetter II - TSV Wohratal | Wetter |
| Sonntag, d. 11. März | 12.30 Uhr 14.30 Uhr | FV Wehrda II - TSV Wohratal II FV Wehrda - TSV Wohratal | Wehrda |
| Sonntag, d. 18. März | 12.30 Uhr 14.30 Uhr | TSV Wohratal II - SV Momberg II TSV Wohratal - SV Momberg | Wohratal |
| Sonntag, d. 25. März | 12.30 Uhr 14.30 Uhr | RSV Rossdorf II - TSV Wohratal II RSV Rossdorf - TSV Wohratal | Rossdorf |
| Sonntag, d. 8. April | 15.00 Uhr | TSV Wohratal - SV Bauerbach II | Wohratal |
| Sonntag, d. 15. April | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | FSV Sterzhshn. II - TSV Wohratal II FSV Sterzhshn. - TSV Wohratal | Sterzhausen |
| Sonntag, d. 22. April | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Wohratal II - TSC Specksw. II TSV Wohratal - TSV Speckw. | Wohratal |
| Sonntag, d. 29. April | 15.00 Uhr | FSV Schröck II - TSV Wohratal I | Schröck |
| Sonntag, d. 6. Mai | 13.00 Uhr 15.00 Uhr | TSV Wohratal II - FSV Cappel II TSV Wohratal - FSV Cappel | Wohratal |
| Sonntag, d. 13. Mai | 13.00 Uhr | SV Großseelh. II - TSV Wohratal II SV Großseelh. - TSV Wohratal | Großseelheim |
| Samstag, d. 19. Mai | 13.00 Uhr | TSV Wohratal II - SV Mardorf II TSV Wohratal - SV Mardorf | Wohratal |
| Sonntag, d. 27. Mai | 13.00 Uhr | Spvgg Rauischh. II - TSV Wohratal II Spvgg Rauischh. - TSV Wohratal | Rauischholzhausen |



Grillen und Abfall

Folgende Situation: Sie planen eine Gartengrillfeier im Sommer mit einigen Freunden und Nachbarn. Das Wetter ist gut, die Stimmung auch. Bei der Vorbereitung bzw. beim anschließenden Aufräumen stoßen Sie auf Fragen bezüglich der Entsorgung; was passiert mit dem alten Grill oder der nass gewordenen Holzkohle. Wir liefern die wichtigsten Antworten zu diesem Szenario.

Die erste Frage stellt sich meist schon beim Blick auf den alten Grill im Schuppen. Braucht es nicht einen Neuen? Kurzerhand wird sich für einen Moderneren und Teuren aus der Werbung entschieden, doch was geschieht mit dem Alten? Entscheidend für die Entsorgung ist, um welche Art Grill es sich handelt. Einen Elektrogrill nimmt INTEGRAL auf den Recyclinghöfen in Marburg-Cappel oder auch Dautphetal an. INTEGRAL holt alle Art alter Elektrogeräte auch von den Grundstücken ab. Die Telefonnummer ist auf dem Abfuhrkalender oder im Internet zu finden. Den alten aus Metall gefertigten Holzkohlegrill nimmt der Schrotthändler mit. Auch über einen Gasgrill freut sich meist der Schrotthändler. Achten Sie aber immer darauf, dass die Gasflasche Ihnen gehört oder von Ihnen gemietet wurde, also nicht mit abgeben. Aus Umweltsicht am Kritischsten sind die Einweggrills, da sehr viel Abfall entsteht, der aufgrund der starken Verunreinigung der Einzelteile nur im Restmüll entsorgt werden kann.

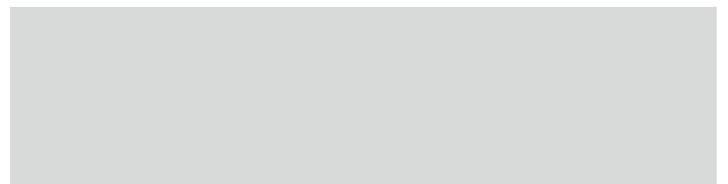
Hat man sich für einen klassischen Holzkohlegrill entschieden und muss feststellen, dass die Holzkohlen über den Winter feucht geworden sind, ist das noch kein Grund für die Entsorgung. Feuchtigkeit verringert die Qualität der Kohlen nicht. Am Einfachsten ist es die Verpackung zu öffnen, falls sie noch nicht bereits geöffnet ist und sie für zwei Tage zum Trocknen in die Sonne zu stellen. Bei Briketts funktioniert dies leider nicht, denn sie bestehen aus gepresstem Staub der Holzkohle und die-

ser löst sich bei Feuchtigkeit auf. Bevor die Briketts aber im Restmüll landen, sind sie zerkleinert im Kompost als Dünger besser aufgehoben. Nach dem Grillen muss leider wieder aufgeräumt werden, sonst finden sich schnell unliebsame Gäste, wie Waschbären und Ratten im Garten ein. Alle Essensreste sollten über die Biotonne entsorgt werden. Ist aufgrund von Eigenkompostierung keine Biotonne vorhanden, sollten die Essensreste in die Restmülltonne. Die Toilette ist ebenfalls wegen Ungeziefer in der Kanalisation kein geeigneter Entsorgungsweg. Noch ein Hinweis zur Biotonne: Gerade im Sommer riecht diese häufig recht schnell. Am besten feuchte verdorbene Lebensmittel bereits in der Küche in etwas Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln. Das Papier bindet die Feuchtigkeit. Auch ein Auskleiden des Bodens der grünen Tonne hilft gegen zu viel Nässe und Geruch. Zeitungspapier oder Küchenrolle in geringem Maße sind für den Bioabfall unkritisch.

Positiv für die Umwelt ist die Verwendung von Porzellangeschirr. Haben Sie Einweggeschirr aus Plastik für Ihre Feier genutzt und ist dies nur leicht verschmutzt, so wird es über den „gelben Sack“ bzw. die „gelbe Tonne“ entsorgt. Bei starker Verunreinigung sollte es zum Restmüll. Eine Fehleinschätzung schleicht sich oft bei Papiergeschirr ein. Leider darf dieses nicht zum Altpapier. Der Grund findet sich in einer dünnen Kunststoffbeschichtung, die verhindert, dass die Feuchtigkeit des Essens in das Papier hineingelangt. Daher muss es auch zum Restmüll. Eine bessere und umweltfreundlichere Alternative stellt beispielsweise Geschirr aus Palmblättern dar. Diese kommen vollständig ohne Chemie aus und sind sogar kompostierbar.

Nachdem der Tisch nun fast vollständig aufgeräumt ist, fehlen noch die verschiedenen Flaschen. Pfandflaschen sind klar, aber was passiert mit den verschiedenen farbigen Einwegflaschen und weshalb sollen Flaschen überhaupt in verschiedene Altglascontainer einsortiert werden? Prinzipiell lässt sich Glas recht einfach wiederverwerten. Es besteht größtenteils aus Sand, Soda und Kalk und ist daher ein Produkt aus natürlichen Rohstoffen. Die Vorsortierung der Farben am Altglascontainer erleichtert die Arbeit in der Glasfabrik. Möchte man ein Glas einwerfen, das nicht weiß, grün oder braun ist, sollte man es in den Container für Grünglas werfen, denn diese Farbe erlaubt den größten Anteil an Fehlfarben. Senfgläser beispielsweise sollten löffelrein sein und falls sie über einen Deckel verfügen, sollte dieser nicht in den Altglascontainer sondern dem Dualen System zugeführt werden. Zum Schluss noch die Frage, wohin mit der Asche des Grills? Diese muss, natürlich vollständig erkaltet, in den Restmüll.

Nach dem Grillen ist vor dem Grillen. Wir hoffen, wir konnten einige Fragen bezüglich der Entsorgungswege aufzeigen und wünschen einen grillaktiven Sommer.





Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl

Ich setze mich persönlich für unseren bewährten Bundestagsabgeordneten Sören Bartol ein.

Er ist die beste Wahl für die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Unterzeichnen auch Sie meinen Aufruf bei der Wählerinitiative:

www.wir-für-sören-bartol.de

Egon Vaupel
Oberbürgermeister a.D.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Kanalsanierung Wohra/Nord

Der Auftrag zur Kanalsanierung der Ortslage Wohra-Nord wurde an die Fa. Kann.d.i.s. Kanaltechnologie GmbH aus Schmallenberg zum Preis von 16.843,84 € brutto vergeben.

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Rauschenberg

An den Gemeindevorstand wurde Anfang Juli eine Anfrage der Stadt Rauschenberg bezüglich einer Personalunterstützung für die dortige Verwaltung gestellt.

Bekanntlich hat die Stadt Rauschenberg bislang auf die Wiederbesetzung von 1,5 Verwaltungsstellen verzichtet, da zunächst das Ergebnis hinsichtlich der Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes Rauschenberg-Wohratal abgewartet werden soll.

Zwischenzeitlich ist es nun zur Erkrankung eines dortigen Mitarbeiters aus dem Bereich der Kasse/Finanzverwaltung gekommen, die sich nach derzeitigem Sachstand über einen längeren Zeitraum erstrecken könnte.

Seitens der Stadt Rauschenberg wurde daher angefragt, ob im Zuge der Amtshilfe eine Abordnung des ab 18.04.2017 in Teilzeit eingestellten Mitarbeiters der Gemeindekasse Wohratal mit 19,5 Wochenstunden zur Stadt Rauschenberg für den Zeitraum der Erkrankung des dortigen Mitarbeiters erfolgen könnte.

Dafür wäre es erforderlich, die bis zum 17.10.2017 befristete Stelle des hiesigen Mitarbeiters für den Zeitraum der Abordnung in eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) umzuwandeln. Die damit verbundenen Personalkosten werden von der Stadt Rauschenberg getragen und dort angefordert.

Zur Erinnerung, in der Vergangenheit erfolgte umgekehrt bereits eine Abordnung einer Mitarbeiterin der Stadt Rauschenberg zur Gemeinde Wohratal, um die hiesigen Engpässe in der Gemeindekasse aufzufangen. Die Regelung war insofern identisch.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dem Ersuchen der Stadt Rauschenberg zu entsprechen und die wöchentliche Arbeitszeit des hiesigen Mitarbeiters beginnend ab 11.07.2017 für den Zeitraum der Abordnung zur Stadt Rauschenberg, längstens bis zum Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages, auf 39 Wochenstunden (Vollzeitstelle) zu erhöhen.

Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgutüberwachung

Die Gemeinde Wohratal ist Mitglied in dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgutüberwachung zusammen mit den Kommunen Gladenbach, Angelburg, Bad Endbach, Breidenbach, Dautphetal, Fronhausen/Lahn, Lahntal, Lohra, Steffenberg, Wetter, Weimar, Ebsdorfergrund, Cölbe, Münchhausen und Rauschenberg. Es handelt sich hierbei um eine interkommunale Zusammenarbeit.

Die Aufgaben der Gefahrgutüberwachung für die überwachungspflichtigen Betriebe in den Kommunen wurde bisher vom Bürgermeister der Stadt Gladenbach wahrgenommen. Der dortige Mitarbeiter ist allerdings dauerhaft erkrankt. Die weitere Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Gladenbach ist daher künftig nicht mehr möglich.

Der Beirat des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks hat daher zwischenzeitlich beschlossen, die Federführung des Verbandes auf die Gemeinde Lahntal zu übertragen.

Der Gemeindevorstand hat der Übertragung zugestimmt. Diese wird wirksam mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Anordnung durch das Regierungspräsidium Gießen, d.h. der Tag nach der Veröffentlichung der Anordnung im Staatsanzeiger für das Land Hessen

Einziehung und Verkauf einer Wegeparzelle in der Gemarkung Langendorf, Flur 4, Flurstück 162

Die Eheleute Rolf und Elisabeth Geßner, wohnhaft im Ortsteil Langendorf, In den Berggärten 15, haben mit Schreiben vom 26.05.2017 den Kauf des Feldweges, Gemarkung Langendorf, Flur 4, Flurstück 162, in Größe von 186 m² beantragt.

Der Ortsbeirat Langendorf hat am 29.06.2017 dem Antrag auf Kauf des Feldweges zugestimmt.

Unter Berücksichtigung des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung vom 28.08.2007 bestanden seitens der Gemeindeverwaltung keine Einwände den Feldweg einzuziehen und zu einem Quadratmeterpreis von 15,34 € (analog Verkaufspreis Dietrich, OT. Langendorf, Feldweg am Flohweg) zu verkaufen.

Der Gemeindevorstand hat daher den Beschluss gefasst, den Feldweg in der Gemarkung Langendorf, Flur 4, Flurstück 162, in Größe von 186 m² zum Quadratmeterpreis von 15,34 € an die Eheleute Geßner zu verkaufen. Vor dem Verkauf wird ein Einziehungsverfahren gemäß des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.08.2007 durchgeführt.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann



Informationen zum Projekt Gemeindeverwaltungsverband Rauschenberg-Wohratal

Die Gemeindevertretung Wohratal hat die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8b der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) über die Gründung eines Gemeindeverwaltungsverbandes beschlossen. Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, dem 24.09.2017, zusammen mit der Bundestagswahl, statt.

Die Fragestellung zum Bürgerentscheid lautet:

„Soll es einen Gemeindeverwaltungsverband nach § 30 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) der beiden Kommunalverwaltungen von Rauschenberg und Wohratal unter Beibehaltung eines Bürgerbüros im Bürgerhaus Wohratal geben?“

Der Gemeindeverwaltungsverband beinhaltet die gemeinsame Abwicklung von Verwaltungsaufgaben durch zwei Kommunen. Die Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes ist keine Gebietsreform. Beide Kommunen bleiben weiterhin selbstständig.

In Wohratal wurde z.B. bereits von einigen Jahren der Aufgabenbereich für die Müllentsorgung aus der Gemeindeverwaltung zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf mit Verwaltungssitz in der Gemeinde Breidenbach verlagert, ohne dass es dadurch für die Bürgerinnen und Bürger zu wahrnehmbaren Nachteilen gekommen ist. Die größere Organisationseinheit hat vielmehr zu Synergieeffekten zugunsten des Gebührenzahlers geführt.

Durch die Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes der Verwaltungen von Wohratal und Rauschenberg wird folgendes erreicht:

- Es müssen nicht mehr in engerräumlicher Nähe an zwei Standorten für die gleichen Aufgaben Verwaltungsspezialisten vorgehalten werden.
- Es werden Doppelstrukturen abgebaut.
- Es kommt es zu einer Bündelung der Kräfte beider Verwaltungen.
- Es gibt Synergieeffekte in Urlaubs- und Krankheitsfällen, um so die Kontinuität des Verwaltungshandelns zu sichern und einen uneingeschränkten Bürgerservice bieten zu können.
- Es gibt finanzielle Einsparungsmöglichkeiten durch das Zusammenlegen von EDV und Lizenzrechten.
- Mittelfristig werden Personal- und Sachkosten, die vom Bürger getragen werden müssen, nicht steigen, sondern tendenziell stabil bleiben oder ggfs. sinken.

Dabei bleibt das Dienstleistungsangebot der kurzen Wege erhalten.

Durch einen Gemeindeverwaltungsverband wird die Gemeindeverwaltung in Wohratal nicht geschlossen. Im Bürgerhaus Wohratal bleibt vielmehr ein Bürgerbüro als Servicezentrum bestehen, in dem die publikumsintensiven Dienstleistungen für die Bürger weiterhin an einer Stelle zusammengefasst sind.

Die Mitarbeiter des Teams sind dabei Experten der Verwaltung und können so den Bürgerinnen und Bürgern bei einer Vielzahl von Dienstleistungen behilflich sein.

Die Palette der Aufgaben reicht von der Wohnsitzan- und abmeldung, der Bearbeitung von Ausweisen und Pässen, der Beantragung von Wahlunterlagen weiter über Wohngeld bis zu Renten, Ausgabe von Sperrmüllkarten und Müllsäcken.

Auch können dort Anträge zu allen wichtigen Aufgaben der Kommunalverwaltung vorgehalten und die Bürger bei deren Antragstellung unterstützt werden.

Die Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes wird durch das Land Hessen finanziell gefördert.

Ausblick:

Bei einem positiven Votum im Bürgerentscheid könnte die Aufnahme der Arbeit durch den Gemeindeverwaltungsverband Rauschenberg-Wohratal zum 01.01.2019 erfolgen.

Die Stelle des Bürgermeisters der Gemeinde Wohratal könnte zukünftig ehrenamtlich verwaltet werden.

Möglich wäre dies durch die Konzentration der fachlichen Kompetenzen beider Verwaltungen. *„Man muss das Rad dann nicht mehr in zwei Verwaltungen erfinden!“*

Die Gemeindevertretung müsste über die Umwandlung der Bürgermeisterstelle von haupt- auf ehrenamtlich einen separaten Beschluss fassen. Dies auch über einen Bürgerentscheid zu entscheiden, ist rechtlich nicht möglich.

Durch die Umwandlung in eine ehrenamtliche Stelle käme es zu weiteren langfristigen Ausgabenreduzierungen bei den Personalkosten. Ausgaben, die sonst auch wieder der Bürger finanzieren müsste. Die genannte Umstellung wäre zum 01.04.2019 möglich.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Peter Hartmann
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Für das FFH-Gebiet „Wohraue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra) - Teilplanungsraum Wohra Nord“ liegt der Maßnahmenplan nach § 5 Abs. 3 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz vor.

Das 173,8 ha große FFH-Gebiet „Wohraue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra)“ – Teilplanungsraum Wohra Nord ist eines von 639 Natura 2000-Gebieten, die das Land Hessen an die EU gemeldet hat. Für dieses Gebiet wurde ein Plan aufgestellt, in dem die Maßnahmen dargestellt werden, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für das Natura 2000-Gebiet geeignet oder im Rahmen der Überwachung erforderlich sind.

Der Maßnahmenplan soll vorrangig durch vertragliche Vereinbarungen mit den Eigentümern oder Pächtern der Grundstücke umgesetzt werden.

Einblick in die Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet „Wohraue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra)“ – Teilplanungsraum Wohra Nord und Informationen über die vorgesehene Umsetzung der Maßnahmen gewährt der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg, Frau Hess-Mittelstädt, Tel. 06421/405-6303.

Für Auskünfte steht weiterhin das Regierungspräsidium Gießen, Frau Ehrhardt, Tel. 0641/303-5576, zur Verfügung.

Regierungspräsidium Gießen Gießen, den 04.07.2017
Dezernat V 53.3

Im Auftrag
Busse

Für die Veröffentlichung:
Wohratal, den 08.08.2017

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wohratal

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Ein herzliches Dankeschön

Für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit
Wir sind dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften und bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Jung für die schöne Andacht. Besonderer Dank gilt dem Spinnstubensingkreis, den Schulkameraden, dem Freundeskreis, der Trachtenkapelle und den „The Heads“ für die herrlichen musikalischen Beiträge. Sie alle haben sehr zum Gelingen unserer Feier beigetragen. Es war ein wunderschöner Tag, der uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Margret und Wilfried Theiss



Wohra, im August 2017



Nachruf

Am 01. August 2017 ist

Herr Wilhelm Schleiter

im Alter von 88 Jahren verstorben.

Herr Schleiter war im Jahre 1971 in der Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal ehrenamtlich als Gemeindevertreter tätig. Von 1972 bis 1985 war er Ortsvorsteher von Hertingshausen. Darüber hinaus war er in der Zeit von 1972 bis zu seiner Amtsausscheidung am 14.06.2015 als Ortsgerichtsschöffe bei der Gemeinde Wohratal tätig.

Wir gedenken des Verstorbenen als einen pflichtbewussten Menschen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Karl-Ludwig Bubenheirn
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Günter Scheuffler
Ortsvorsteher
Hertingshausen

MZV Biedenkopf

- Info -

Christina Müller ist aus dem Mutterschutz zu uns zurück gekehrt. Sie wurde in Team 1 eingruppiert und ist damit neben Andrea Schmidt und Silvia Velte-Geißler Ansprechpartner für die Gemeinde Wohratal.

Andrea Schmidt 06465 9269-16 | schmidt@mzv-biedenkopf.de
Silvia Velte-Geißler 06465 9269-21 | velte-geissler@mzv-biedenkopf.de
Christina Müller 06465 9269-12 | mueller@mzv-biedenkopf.de

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1 - 35236 Breidenbach - Tel.: 06465 9269 - 0

Servicezeiten:

Mo.-Do.: 08:30-12:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Fr.: 08:30-12:00 Uhr

Nachruf



Die FFW Hertingshausen trauert um ihren Wehrführer a.D.

Wilhelm Schleiter

der im Juli 2017 verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Veranstaltungskalender

Fr. 01.09.

Wohra: 13:30 Uhr, Ritter-Schulfest/Jubiläumsfeier, Grundschule Wohra/Förderverein, Grundschule Wohra.

So. 03.09.

Wohratal: 8:00-18:00 Uhr, Volkswandern, TSV Wohratal, Sportplatz am Bürgerhaus.

08.09. - 10.09.

Vereinsfahrt, MGV 1873 Halsdorf e.V.

Sa. 09.09.

Wohra: 18:00 Uhr, Oktoberfest Wohra, Trachtengruppe Wohra u. Tachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra.

Mi. 13.09.

Wohra: 14:30-16:45 Uhr, Senioren-Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal/vhs, Hofreite Wohra.

So. 17.09.

Langendorf: 12:00-17:00 Uhr, Backhausfest Langendorf, Backhausverein Langendorf, Backhaus Langendorf.

So. 24.09.

Bundestagswahl: 8:00-18:00 Uhr, Bundestagswahl, Gemeinde Wohratal, alle Ortsteile.

So. 01.10.

Halsdorf: 12:00 Uhr, Kartoffelfest, Volkstanz und Trachtengruppe Halsdorf e.V., Treffpunkt Halsdorf.

Sa. 07.10.

Heimbachtal: 14:00 Uhr, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

Halsdorf: 18:00 Uhr, Oktoberfest Halsdorf, Oktoberfestgemeinschaft Halsdorf, Festzelt am Treffpunkt Halsdorf.

Alters- und Ehejubilare September 2017

OT Wohra

| | | | | | |
|--------|------|-----------------------|---------------|----|-------|
| 01.09. | Herr | Hans Jürgen Gilsebach | Gendalweg 19 | 75 | Jahre |
| 16.09. | Frau | Gisela Gögler | Am Mühlberg 8 | 70 | Jahre |

OT Halsdorf

| | | | | | |
|--------|------|----------------|--------------|----|-------|
| 14.09. | Herr | Eckhard Ludwig | Grüner Weg 1 | 80 | Jahre |
|--------|------|----------------|--------------|----|-------|

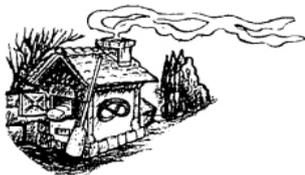
OT Langendorf

| | | | | | |
|--------|------|-----------------|-----------------------|----|-------|
| 13.09. | Frau | Helga Prokopetz | Sandstraße 18 | 75 | Jahre |
| 14.09. | Frau | Inge Trusheim | Wohraer Straße 16 | 70 | Jahre |
| 20.09. | Frau | Luise Straube | In den Erlengärten 12 | 90 | Jahre |

WiWo - Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer
Tel.: 06424 92 89 60 | E-Mail: info@jb-grafik.de

**Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats**



**Backhaus Verein
Langendorf**

Backhausfest in Langendorf mit Irish Folk

Für Sonntag, den 17.09.2017, lädt der Backhausverein in Langendorf zum alljährlichen Backhausfest vor dem Backhaus und in der Dorfscheune ein.

Ab 12.00 Uhr gibt es frische Backhausprodukte: neben einer Auswahl an Brotsorten wird im Backhaus Herzhaftes wie Süßes gebacken. Das Mehl stammt vom Biolandbetrieb Duske in Rauschholzhausen; gemahlen wurde es in der Struthmühle bei Gemünden/Wohra. Um die Mittagszeit gibt es ofenfrische Pizza, aber auch die Würstchen vom Grill fehlen nicht. In der Dorfscheune und bei gutem Wetter auch auf dem Platz davor gibt es traditionelle Blechkuchen mit Kaffee und Tee. Zur Unterhaltung tragen zwei Musiker mit Akustikgitarren bei, die irische und schottische Folklieder zum Besten geben werden.

An diesem Tag steht die Backhaustür allen offen, die sich dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert. Der Langendorfer Ofen fasst rund 50 Laibe und ist regelmäßig für Dorfveranstaltungen und private Feste, mit Schulklassen oder zur Brotherstellung für Privathaushalte in Betrieb.

Besucherguppen sind nach Absprache willkommen. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, einen Backtag von Anfang bis Ende mitzuerleben.

Der Backhausverein Langendorf freut sich auf Gäste von nah und fern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Susan Bickel, Tel. 06453/7806, oder Helga Kisselbach-Heckmann, Tel. 06453/254.

VHS Wohratal

Neue Kurse der Volkshochschule starten: Jetzt anmelden!
Die Volkshochschule, Außenstelle Wohratal, bietet im neuen Semester ab September neue Kurse an, zu denen sich Interessierte jetzt anmelden können.

Pilates: Mittwochs, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Bürgerhaus Wohratal, mit Elena Brossart.

Yoga: Dienstags, von 19.00 bis 20.30 Uhr, Dorfscheune Langendorf, mit Daniela Bludau.

Line Dance: fünf Termine sonntags, von 10.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf, mit Katja Wendel.

Hochzeitstänze: drei Termine sonntags, von 10.00 bis 13.45 Uhr, Bürgerhaus Wohratal, mit Regina-Maria Koch.

Disco-Fox: drei Termine sonntags, von 10.00 bis 13.45 Uhr, Bürgerhaus Wohratal, mit Regina-Maria Koch.

Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Wohratal, Ingeborg und Helmut Seim, Tel. 06422 / 922339, kontakt@vhs-kirchhain.de, www.vhs-kirchhain.de

VdK Ortsverband Wohratal

Der VdK Ortsverband Wohratal weißt auf seine Informations-Veranstaltung am Samstag, den 07. Oktober 2017 um 14.30 Uhr Hofreite Wohra hin.

Thema: „Schwerbehinderung“ was tun?

Referent ist Herr Horst Gunnesch, Vorsitzender des Kreisverbandes Marburg.

Anschließend lädt der Vorstand zur gemütlichen Kaffeerunde ein.

Der Vorsitzende



16. September 2017
11.30 - 14.00 Uhr
Hofreite Wohra

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt.

Information und Anbieternummern gibt es per E-Mail an:
basar-wohra@t-online.de



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Egon Vaupel
Oberbürgermeister a.D.

Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl

Ich setze mich persönlich für unseren bewährten Bundestagsabgeordneten Sören Bartol ein. Er ist die beste Wahl für die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Unterzeichnen auch Sie meinen Aufruf bei der Wählerinitiative:

www.wir-für-sören-bartol.de

Praxis für medizinische Fußpflege
Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



Lange gut leben



Essen auf Rädern

Alles für Ihre gute Ernährung

Garantiert lecker und wohl bekömmlich – nach Ihren Bedrfnissen und Wünschen zubereitet

Wir informieren Sie gerne:

DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.

Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0

(„Essen auf Rädern“)

Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr

soziale.dienste@drk-mittelhessen.de

www.drk-mittelhessen.de



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Marburg-Gießen

WAGGONHALLE MARBURG SEPTEMBER '17

Sa 02. bis Fr 29.09. · 20 Uhr, So 18 Uhr
HAIRSPRAY Das Broadway Musical
Waggonhalle Produktion No. 29



So 17.09. · 15 Uhr
Martin Pfeiffer Kinderlieder
Die große Show für kleine Leute · Mitmachkonzert

Mo 18.09. · 20 Uhr

The Pianola Guys

A Piano Night in New Orleans · Konzert



Di 19.09. · 20 Uhr
Tim Boltz Reden ist Silber, Schreiben ist Gold
Literatur-Comedy

Mi 27.09. · 20 Uhr

Max Goldt Lippen abwischen und lächeln
Lesung



Karten sind im Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.adticket.de, bei Marburg Stadt & Land Tourismus GmbH, Erwin-Piscator-Haus, Tel. 06421-991215 und im Rotkehlchen in der Waggonhalle erhältlich | www.waggonhalle.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Marburg-Gießen

Nähservice
Hiltrud Möbus
Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel: 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Älter, bunter, sicherer.
Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0
www.drk-mittelhessen.de

Küchenstudio Lapp
Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Unsere September-Aktion zum Jubiläum

Neue Schlafzimmer und Matratzen mit Jubiläumsrabatt

HAUS- UND HANDWERK
LEBENSRAUM
20 Jahre
AM SA. 16.09.2017
Von 11 bis 20 Uhr auf dem Gelände unseres Möbelladens „Lebensraum Naturmöbel“
Alte Kasseler Str. 43 · 35039 Marburg

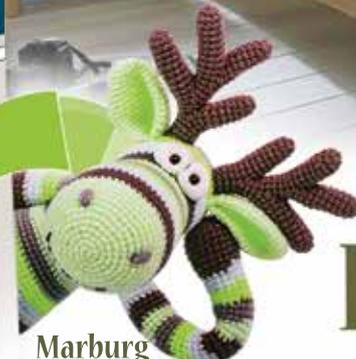


Viele Matratzen und Lattenroste zu Jubiläumspreisen!

Viele Ausstellungsschlafzimmer zu Jubiläumspreisen!



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH
LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr